

Hildebrand-Rücktritt: im Dienst der geldpolitischen Stabilität

09.01.2012

Auf einen Blick

economiesuisse nimmt den Rücktritt von Nationalbank-Präsident Philipp Hildebrand zur Kenntnis. Er erfolgt im Interesse der geldpolitischen Stabilität. Gleichzeitig respektiert der Wirtschaftsdachverband die grossen Verdienste des SNB-Präsidenten in einer äusserst schwierigen Zeit.

Für economiesuisse ist es unabdingbar, dass die Nationalbank ihre zentrale Rolle für die Geldpolitik des Landes glaubwürdig, unabhängig und unbelastet wahrnehmen kann. Der Rücktritt von Philipp Hildebrand dient dieser dringend benötigten Stabilität und verdient deshalb grossen Respekt. Seit 2003 als Mitglied und seit 2010 als Präsident des SNB-Direktoriums hat sich Hildebrand sehr verdienstvoll für den Wirtschaftsstandort Schweiz eingesetzt und die Interessen des Landes auch international mit bester Vernetzung zur Geltung gebracht.

economiesuisse ist zuversichtlich, dass nun rasch Ruhe einkehren wird und die verbleibende Führung der SNB unter dem interimistischen Präsidenten Thomas Jordan ihre solide und kompetente Geldpolitik weiterführen wird. Der Wirtschaftsdachverband geht davon aus, dass für die entstandene Lücke im SNB-Direktorium rasch eine geeignete Nachfolge bestimmt wird.

Wichtig ist für den Verband auch, dass der offensichtliche Diebstahl von Bankdaten bei der Bank Sarasin, der dem Finanzplatz geschadet hat, rasch und lückenlos aufgeklärt wird und die nötigen Konsequenzen gezogen werden.